

Starkes Jahresende

Der SKAGEN Vekst erlebte ein starkes Jahresende 2017 und der Stückpreis erreichte im Dezember mehrmals ein Allzeithoch. Der SKAGEN Vekst erzielte im vierten Quartal sehr gute absolute Renditen und entwickelte sich damit deutlich besser als der kombinierte Nordic/Global-Index. Der Fonds beendete das Gesamtjahr leicht hinter dem Index, erzielte aber für die Anteilhaber starke absolute Renditen.

In vielerlei Hinsicht war die zweite Jahreshälfte ein Spiel von zwei Hälften - mit einem Großteil des Optimismus und der Renditen, die gegen Ende des Jahres generiert wurden, nachdem die Unsicherheit und die Sorgen nach dem Sommer überwunden waren. In der zweiten Jahreshälfte haben wir 25 Unternehmen verkauft (neun im vierten Quartal) und 11 neue Positionen hinzugefügt (drei im vierten Quartal). Wir haben das Jahr mit insgesamt 36 Beteiligungen im Portfolio abgeschlossen.

Alle Sektoren leisteten einen positiven Beitrag und trieben den Aktienmarkt auf neue Höchststände. Nichtsdestotrotz wurde ein Großteil des breiten positiven Beitrags am Aktienmarkt im Jahr 2017 durch eine starke Branchenrotation getrieben. Insbesondere im vierten Quartal haben wir uns verstärkt auf traditionellere Value-Sektoren und Aktien wie Industrie und Material konzentriert. Die aufstrebenden Märkte setzten ihre positive Dynamik fort und trugen ebenfalls zur Gesamtpformance des Fonds bei, insbesondere unser direktes Engagement über Samsung Electronics und Russlands größte Bank Sberbank. Die Ertragslage verbessert sich weiter, die Erwartungen und die Rohstoffpreise steigen, was sich auch in Zukunft positiv auf die aufstrebenden Märkte auswirken dürfte.

Der Anstieg der Öl- und Rohstoffpreise bedeutete auch für den Osloer Aktienmarkt ein sehr positives Jahresende, während für die übrigen nordischen Länder ein eher uneinheitliches Bild zu verzeichnen war. In Norwegen entwickelten sich unsere mit Rohstoffen und Energie verbundenen Beteiligungen

gut, wobei Norsk Hydro, Northern Drilling und Golar LNG einen positiven Beitrag leisteten. In Dänemark war das Bild uneinheitlicher, wenngleich erfreulicherweise die größte Beteiligung des Fonds, Novo Nordisk, den größten Gesamtertrag erzielte, nachdem sie ihre Forschung und Zulassung ihrer Diabetes- und Gewichtsreduktionsmedikamente positiv aktualisiert hatte. Auch der Newcomer DSV trug durch erfreuliche Frachtvolumina und Preiserhöhungen stark zum Portfolio bei. In Schweden war die Industrieumgebung etwas ruhig, obwohl Volvo, die größte schwedische Beteiligung des Fonds, ein ereignisreiches Jahresende erlebte. Nach sehr starken Aufträgen und guten Margen verkaufte Volvos zweitgrößter Eigentümer, der Aktivistenfonds Cevian, seine Anteile an den chinesischen Autohersteller Geely. Wir sehen dies als natürlichen Fortschritt und als positiven Impuls für die Entwicklung des Unternehmens. Volvo verfügt über starke Joint Ventures in China und mit diesem industriellen Eigentümer sollte das Unternehmen in der Lage sein, sein Wachstum auf einem globalen Markt fortzusetzen. In Europa erzielten unsere neuen Beteiligungen im Berichtsquartal starke absolute Renditen. Die deutsche Fluggesellschaft Lufthansa lieferte den zweitgrößten Beitrag zur Performance des Fonds, was durch ein sehr günstiges Preisumfeld für Inlandsflüge, die Vereinbarung mit den Mitarbeitern und ein hohes Potenzial für weitere Expansion durch mögliche Übernahmen von angeschlagenen Fluggesellschaften in Europa begünstigt wurde. Wir sind der Meinung, dass die Fluggesellschaft heute eine wichtige Rolle in einem sehr wettbewerbsintensiven europäischen Luftverkehrsmarkt spielt, in dem sich die operative Stabilität weiter verbessern und die Ertragslage in der Folge ihre positive Entwicklung fortsetzen sollte. Auch das Schweizer Biotech- und Chemieunternehmen Lonza erzielte nach der großen Akquisition von Capsugel, die gegen Ende des Sommers abgeschlossen wurde, beeindruckende Renditen. Damit ist Lonza einer der großen integrierten Produzenten von Medikamenten und Ingredienzien für die Pharmaindustrie.



Foto: Bloomberg



Foto: Bloomberg

Portfolioaktivität

Der US-Haushalt und die neue Steuergesetzgebung standen bei den Investoren im Vordergrund. Im Vekst-Portfolio wirkten sich die Entwicklungen vor allem auf unsere Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien aus, da Änderungen im US-Steuerwesen Auswirkungen auf die Kunden in ihrem größten Markt haben könnten. Dies führte zu einer Verunsicherung bei den Anlegern. Darüber hinaus erklären Wettbewerber hier ein verschärftes Preisumfeld für Windkraftanlagen. Insgesamt bedeutete dies, dass sich Vestas in diesem Quartal als stärkster Störenfried der Performance erwiesen hat, obwohl wir die Reaktion des Marktes als etwas übertrieben empfinden und die Position zur Schwäche noch verstärken. Ende 2017 haben wir auch den schwedischen Ölkonzern Lundin Petroleum ergänzt, da der Aktienkurs von passiven Investoren, die gezwungen waren, ihre Aktien zu verkaufen, als sie die Hauptliste in Stockholm verließen, nach unten gedrückt wurde. Wir haben mehrere Beteiligungen verkauft, von denen viele nach einer starken Performance unser Kursziel erreicht hatten. Dazu gehörten unter anderem die japanische SBI Holdings, Philips Lighting, Catena und die Danske Bank. Einige Beteiligungen wurden verkauft, da wir für die Zukunft keine starke Entwicklung sehen. Darunter waren Hexagon, Strongpoint und der italienische Hersteller Danieli & Officine.

Ausblick

Der SKAGEN Vekst geht mit einem hoch konzentrierten und fokussierten Portfolio in das Jahr 2018. Obwohl unsere Erwartungen an das Ertragswachstum unserer Portfoliounternehmen nach wie vor hoch sind, erkennen wir an, dass der starke Markt, den wir in den letzten Jahren erlebt haben, eine Herausforderung für die weitere Renditeentwicklung am Aktienmarkt insgesamt darstellen könnte. Wir sind der Meinung, dass ein gesunder Mix aus gut diversifizierten Unternehmen im Portfolio, die mit einem beträchtlichen Abschlag zum Markt bewertet werden, weiterhin ein starkes Wertversprechen für Investoren darstellt und dass eine gute Hausse nicht allein an Altersschwäche stirbt.

Alle Daten sind in EUR mit Stand vom 31.12.2017 sofern nicht anders angegeben.

Der Fonds wählt preiswerte, qualitativ hochwertige Unternehmen in der nordischen Region und weltweit aus. Ziel ist es, die bestmögliche risikoangepasste Rendite zu erzielen. Der Fonds eignet sich für Anleger mit einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren.

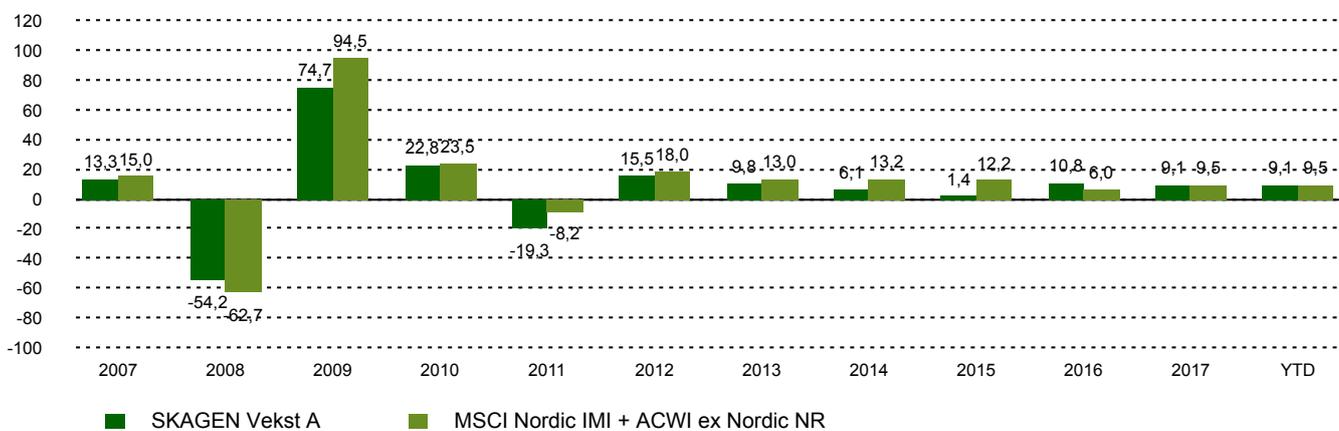
Historische Wertentwicklung

Zeitraum	SKAGEN Vekst A	Referenzindex
Letzter Monat	1,5%	0,6%
Laufendes Quartal	2,3%	0,9%
Laufendes Jahr	9,1%	9,5%
Letztes Jahr	9,1%	9,5%
Letzten 3 Jahre	7,0%	9,2%
Letzten 5 Jahre	7,4%	10,7%
Letzten 10 Jahre	2,7%	4,9%
Seit Auflage	13,4%	9,8%

Fondsinformation

Kategorie	Aktien
Domizil	Norwegen
Gründungsdatum	01.12.1993
Morningstar Kategorie	Global Flex-Cap Equity
ISIN	NO0008000445
NAV	249,55 EUR
Feste Verwaltungsgebühr	1.00%
TER (2017)	2.13%
Referenzindex	MSCI Nordic IMI + ACWI ex Nordic NR
Fondsvermögen	858,18 EUR
Anzahl der Positionen	36
Portfolioteam	Øyvind Fjell

Wertentwicklung in den letzten 10 Jahren



Beiträger laufendes Quartal



Die grössten positiven Beiträger

Position	Anteil (%)	Beitrag (%)
Novo Nordisk A/S	7,94	1,22
Deutsche Lufthansa AG	3,46	1,02
Samsung Electronics Co Ltd	6,59	0,77
Carlsberg A/S	4,96	0,63
Sberbank of Russia PJSC	2,60	0,58



Die grössten negativen Beiträger

Position	Anteil (%)	Beitrag (%)
Vestas Wind Systems A/S	3,46	-1,04
Outokumpu OYJ	1,92	-0,16
Danieli & C Officine Meccanich	0,40	-0,10
AP Moller - Maersk A/S	1,49	-0,08
Volvo AB	4,48	-0,04

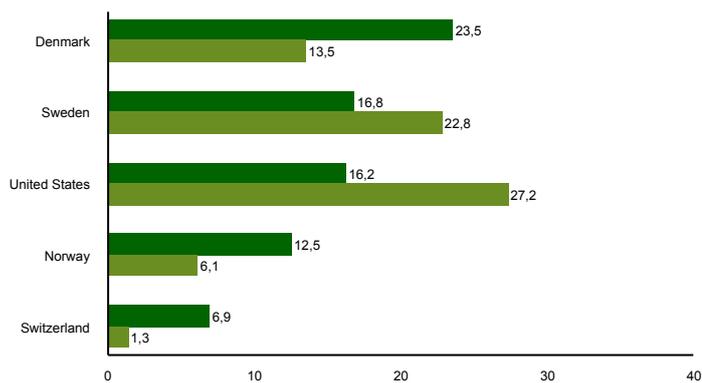
Absoluter Beitrag basiert auf NOK Erträgen auf Fondsebene

Alle Daten sind in EUR mit Stand vom 31.12.2017 sofern nicht anders angegeben.

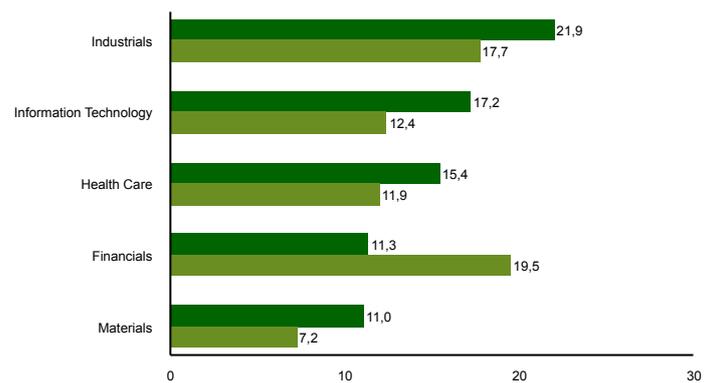
Top 10 Positionen

Position	Sektor	Land	%
Novo Nordisk	Health Care	Denmark	8,1
Samsung Electronics	Information Technology	Korea, Republic Of	6,6
Lonza Group AG	Health Care	Switzerland	5,8
DSV	Industrials	Denmark	5,3
Applied Materials	Information Technology	United States	5,0
Carlsberg	Consumer Staples	Denmark	4,7
Volvo	Consumer Discretionary	Sweden	4,5
Broadcom Ltd	Information Technology	United States	4,5
Deutsche Lufthansa AG	Industrials	Germany	4,5
Citigroup	Financials	United States	4,3
Top 10 Positionen in %			53,2

Land Aktienanteil



Sektor Aktienanteil



■ SKAGEN Vekst A ■ MSCI Nordic IMI + ACWI ex Nordic NR

Kontakt



+47 51 80 37 09



contact@skagenfunds.com



SKAGEN AS, Postkasse 160, 4001, Stavanger, Norwegen

Wichtige Informationen

Dieser Bericht ist nur an qualifizierte Anleger gerichtet und darf nicht von nicht qualifizierten Anlegern genutzt werden. Alle in diesem Dokument enthaltenen Angaben zur Wertentwicklung sind in EUR, für die A Klasse, nach Abzug von Gebühren angegeben. Wenn nicht anders angegeben, ist SKAGEN AS die Quelle aller Information. In der Vergangenheit erzielte Erträge sind keine Garantie für künftige Erträge. Künftige Erträge hängen unter anderem von der Marktentwicklung, dem Geschick des Fondsmanagers, dem Risikoprofil des Fonds und den Ausgaben und Verwaltungsgebühren ab. Der Ertrag kann infolge negativer Kursentwicklungen negativ sein. Weitere Informationen über uns und unsere Produkte, wie zum Beispiel den Prospekt, KIID, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Jahres- und Marktberichte sind auf unserer Webseite oder über unsere Informationsstelle in Deutschland beziehbar. Aussagen spiegeln den Standpunkt des Portfoliomanagers zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder, und dieser Standpunkt kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dieser Bericht sollte nicht als Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten verstanden werden. SKAGEN AS übernimmt keine Verantwortung für direkte oder indirekte Verluste oder Aufwendungen, die durch die Verwendung oder das Verständnis dieses Berichts entstehen. Mitarbeiter von SKAGEN AS können Eigentümer von Wertpapieren sein, die von Unternehmen begeben werden, auf die in diesem Bericht Bezug genommen wird oder die Teil eines Portfolios eines Fonds sind. SKAGEN AS hat CACEIS Bank S.A., Germany Branch, Lillienthalallee 34-36, 80939 München, Deutschland als Informationsstelle ernannt. Mit Wirkung vom 1. Januar 2014 änderte sich der Anlagemandat des Fonds von einer Investition von mindestens 50% in Norwegen in mindestens 50% seiner Mittel in den nordischen Ländern. Das bedeutet, dass die Renditen vor der Änderung unter anderen Umständen erzielt wurden als heute. Vor dem 1. Januar 2014 war der Referenzindex ein gleichmäßig zusammengesetzter Referenzindex, der aus dem Oslo Stock Exchange Benchmark Index (OSEBX) und dem MSCI All Country World bestand. Der Referenzindex vor dem 1.1.2010 war der Oslo Stock Exchange Benchmark Index (OSEBX).